

## **Abkürzungen und Erläuterungen**

**LEADER** steht für "Liaisons Entre les Actions de Developpement de l' Economie Rurale" und ist eine Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Kommission für einen neuen Ansatz zur Entwicklung ländlicher Räume. Sie sieht vor, integrierte Ansätze zu fördern, die von aktiven, auf lokaler Ebene tätigen Partnerschaften erarbeitet und umgesetzt werden. Die Initiative soll dabei die lokalen Akteure unterstützen und das Potenzial ihres Gebietes in einer längerfristigen Perspektive herausarbeiten. LEADER ermöglicht die Förderung aus dem ELER.

**CLLD** steht für Community Led Local Development (Lokale Entwicklung unter Federführung der örtlichen Bevölkerung) und ist die Anwendung der LEADER-Methode in den Fonds EFRE und ESF, die erstmals ab der EU-Förderperiode 2014-2020 durch die Europäische Kommission unterstützt wird und Sachsen-Anhalt als einziges Bundesland in Deutschland anwendet.

### **LES – Lokale Entwicklungsstrategie**

Eine von der örtlichen Bevölkerung betriebene Strategie für lokale Entwicklung (Lokale Entwicklungsstrategie) wird von jeder Lokalen Aktionsgruppe zu Beginn einer Förderperiode aufgestellt. Sie bildet die Grundlage für die inhaltliche Ausrichtung der Arbeit der lokalen Aktionsgruppe. Eine Lokale Entwicklungsstrategie umfasst mindestens Folgendes:

- die Festlegung des Gebiets und der Bevölkerung, die von der Strategie abgedeckt werden;
- eine Analyse des Entwicklungsbedarfs und -potenzials für das Gebiet, einschließlich einer Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken;
- eine Beschreibung der Strategie und ihrer Ziele, eine Erläuterung der integrierten und innovativen Merkmale der Strategie und eine Rangfolge der Ziele, einschließlich messbarer Zielvorgaben für Output oder Ergebnisse. Die Zielvorgaben für Ergebnisse können qualitativ oder quantitativ ausgedrückt werden. Die Strategie stimmt mit den relevanten Programmen aller betroffenen ESI-Fonds, die daran beteiligt sind, überein;
- eine Beschreibung der Einbindung der örtlichen Gemeinschaft in die Entwicklung der Strategie;
- einen Aktionsplan zur Veranschaulichung der Umsetzung der Ziele in Maßnahmen;
- eine Beschreibung der Vorkehrungen für die Verwaltung und die Begleitung der Strategie, in der die Kapazität der lokalen Aktionsgruppe zur Umsetzung der Strategie verdeutlicht wird, und eine Beschreibung der speziellen Vorkehrungen für die Bewertung;
- den Finanzierungsplan für die Strategie, der auch die geplanten Zuweisungen jedes der betroffenen ESI-Fonds enthält.

Die Lokalen Entwicklungsstrategien der Aktionsgruppen in Sachsen-Anhalt finden Sie bei der jeweiligen LAG.

**LAG** - Lokale Aktionsgruppe entwerfen die von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategien für lokale Entwicklung (LES) und führen sie durch. Sie setzen sich aus Vertreterinnen und Vertretern lokaler öffentlicher und privater sozioökonomischer Interessengruppen zusammen (z. B. Behörden, Unternehmen, Vereine, Verbände und Privatpersonen).

Staßfurt ist Teil der Lokalen Aktionsgruppe „Börde-Bode-Auen“

**ESI – Europäischen Struktur- und Investitionsfonds**

Den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds liegt die Strategie „Europa 2020“ der Europäischen Union zu Grunde. Diese Strategie steht für Wachstum und Beschäftigung im europäischen Raum. Dabei werden die Zielbereiche Beschäftigung, Bildung, soziale Eingliederung, Forschung und Entwicklung, Klima/ Energie und Armutsbekämpfung verfolgt. Um Maßnahmen und Projekte, die diese Ziele in den einzelnen Ländern und Regionen umsetzen, finanziell zu unterstützen, gibt es die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds, kurz ESI-Fonds. Diese werden u. a. unterschieden in ELER, EFRE, ESI-Fonds.

**ELER** – Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums  
Der ELER ist der europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und unterstützt in Sachsen-Anhalt Menschen, die für ihre Gemeinden, Betriebe, Vereine oder Initiativen Ideen für Projekte haben, mit denen sie die Entwicklung in der Land- und Forstwirtschaft, dem Tourismus oder auch der Umwelt voranbringen.

**EFRE – Europäischer Fonds für regionale Entwicklung**

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) hat sich die Steigerung der Innovationskraft sowie die Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen zum Ziel gesetzt. Um dieses Ziel zu erreichen investiert der EFRE in Forschung und Entwicklung. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Klimaschutz, insbesondere auf der Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen.

**ESF – Europäischer Sozialfonds**

Der Europäische Sozialfonds (ESF) fördert die Beschäftigungsfähigkeit und Mobilität von Arbeitskräften. Dabei sind wichtige Förderbereiche die Aus- und Weiterbildung sowie die Förderung des lebenslangen Lernens. Im Mittelpunkt stehen ferner die Erhöhung der sozialen Inklusion, die Bekämpfung der Armut sowie die Förderung von Nichtdiskriminierungsprojekten.

**STARK III (EFRE)**

Energetische Sanierung und Modernisierung von öffentlichen Gebäuden und Infrastrukturen  
Förderung von Investitionen, die im Ergebnis besonders hohe Effekte in Bezug auf die Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emission erzielen, einen hohen Sanierungsbedarf beseitigen sowie Energieeinsparung erreichen und den Klimaschutz erhöhen.

**EGFL – Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft****ÄLLF – Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten**